

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1916)
Heft: 160

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

✦ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
✦ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
✦ :: ARCHITECTES SUISSES ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, CORMONDRÈCHE (NEUCHÂTEL)

März 1916.

N^{os} 160.

Mars 1916.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Frs.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an 5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Turnus-Ausstellung. — *Mitteilungen des Zentralvorstandes*: Generalversammlung 1916. — Jury für den Wettbewerb einer Ehrenmitgliedsurkunde. — An die Sektionsvorstände. — *Mitteilung der Redaktion*. — Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler. — *Verschiedenes*. — Bundesstipendien für 1916. — *Bücherzettel*. — *Ausstellungen*. — *Mitgliederverzeichnis*. — *Illustration*: Unser Kunstblatt 1916, *Badende*, Steindruck von Otto Wyler.

SOMMAIRE:

Exposition du Turnus. — *Communications du Comité central*: Assemblée générale 1916. — Jury du concours pour le diplôme de membre d'honneur. — Avis aux Comités des Sections. — *Communication de la Rédaction*. — Caisse de secours pour artistes suisses. — *Divers*. — Bourses fédérales en 1916. — *Bibliographie*. — *Expositions*. — *Liste des membres*. — *Illustration*: Notre estampe pour 1916, *Baigneuses*, lithographie par Otto Wyler.

Wichtig!

Turnusausstellung des Schweiz. Kunstvereins.

Im Gegensatz zu früheren Jahren, wo wir die Turnus-einladungen an sämtliche uns bekannten Künstleradressen verstanden haben, möchten wir sie dies Jahr nur denen senden, die solche verlangen. Wir haben nun die Künstlerschaft durch eine Mitteilung in den Tagesblättern verständigt, möchten Sie aber noch bitten, die Mitglieder Ihrer Gesellschaft durch eine passende Veröffentlichung in Ihrem Organ speziell auf den Turnus aufmerksam zu machen und gebe Ihnen zu diesem Zweck die nötigen Daten an:

Die Turnusausstellung des schweiz. Kunstvereins findet pro 1916 in folgenden Städten statt:

Winterthur 21. Mai — 12. Juni
St-Gallen 25. Juni — 16. Juli
Zürich 30. Juli — 27. August
Basel 3. Sept. — 24. Sept.

etwelche zeitliche Verschiebungen noch vorbehalten.

Das Turnussekretariat in Romanshorn sendet auf kurzes Verlangen (per Postkarte) die nötigen Papiere zu. *Frist für die Anmeldung 16. April*. Die Werke müssen spätestens am 3. Mai in Winterthur eingetroffen sein. Die Jury, in die die Kunstkommission 2 Mitglieder abordnet und die mit Ausnahme des Präsidenten ausschliesslich aus ausübenden Künstlern bestehen wird, beginnt ihre Arbeit am 11. Mai in Winterthur. Die übliche Verlosung ist mit dem Turnus verbunden.

K. IMHOF,
Turnus-Sekretär, Romanshorn.



Anmerkung der Redaktion.

Das neue System das der Schweiz. Kunstverein für die Einladungen zur diesjährigen Turnus-Ausstellung angewandt, hat uns zum mindestens befremdet! Es ist sicher dass sehr viele Künstler die diesbezügliche Note die seinerzeit in den Tageszeitungen erschienen ist, übersehen haben. Es ist dies eine schlecht angebrachte Ersparniss die sowohl den Künstlern als der Ausstellung selbst zum Schaden gereicht. Vergessen wir nicht dass die Turnus-Ausstellung mit einem nicht unbeträchtlichen Bundesbeiträge zu Ankäufen versehen ist!